AUF EINEN BLICK

Der Weg der Besoldungsanpassung im Bund

Dieser Gesetzgebungsprozess muss durchlaufen werden, damit Bundesbeamt:innen höhere Bezüge erhalten.

Im Vorfeld einer Besoldungsanpassung finden in der Regel die Tarifverhandlungen für die Tarifbeschäftigten von Bund und Kommunen (TVöD) statt. Gemäß des Grundsatzes »Besoldung folgt Tarif« setzen sich der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften für die zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifergebnisses auf die Bundesbeamt:innen ein.

1 **Bundesinnenministerium** erarbeitet einen Referentenentwurf für ein Anpassungsgesetz

2 Entwurf wird mit den anderen **Ministerien** abgestimmt, die **beamtenpolitischen Spitzenorganisationen** werden beteiligt (Stellungnahme)

3 Abschluss der Ressortabstimmung und Beteiligungsgespräch mit **DGB** und **Mitgliedsgewerkschaften**

4 **Kabinett** beschließt den Entwurf

5 **Bundesregierung** leitet den Gesetzentwurf gemäß Artikel 76 Grundgesetz dem **Bundesrat** zu, der zur Stellungnahme berechtigt ist

6 Nach 3 Wochen (bei Eilbedürftigkeit) bzw. 6 Wochen bringt die **Bundesregierung** den Gesetzentwurf beim **Bundestag** ein

7 1. Beratung (Lesung) im **Plenum des Bundestags** und Verweis an die zuständigen **Ausschüsse** im Bundestag

8 1. Durchgang im **Bundesrat** mit Beschluss einer Stellungnahme

9 **Bundesregierung** unterrichtet den **Bundestag** über die Stellungnahme des **Bundesrats**

10 Beschlussempfehlungen der beratenden **Bundestagsausschüsse**

11 2. Beratung (Lesung) und 3. Beratung (Lesung) im **Plenum des Bundestags** sowie Beschluss (Annahme)

12 Federführender **Bundestagsausschuss** unterrichtet den **Bundesrat** über den Gesetzesbeschluss des **Bundestags**

13 2. Durchgang im **Bundesrat** und Beschluss

14 Beschlossenes Gesetz wird von der **Bundeskanzlerin** bzw. dem **Bundeskanzler** sowie der zuständigen **Fachministerin** bzw. dem zuständigen **Fachminister** unterzeichnet

15 **Bundespräsident** bzw. **Bundespräsidentin** prüft und unterzeichnet das Gesetz

16 Gesetz wird im **Bundesgesetzblatt** verkündet und **tritt** entsprechend der Datierung im Gesetz **in Kraft**

V.i.S.d.P.: Elke Hannack, DGB Bundesvorstand, Abteilung Öffentlicher Dienst und Beamtenpolitik, Henriette-Herz-Platz 2, 10178 Berlin